

Mit Mitte/Ende 30 ein Zweitstudium beginnen?

Beitrag von „afrinzl“ vom 13. August 2011 02:10

Ich habe mit Mitte 30 ein Lehramtsstudium begonnen, allerdings zunächst mit der Anerkennung des Diploms als zweitem Fach, habe dann aber noch ein drittes Fach angehängt, so dass es letztlich doch ein weiteres Studium war bzw. zwei weitere Hochschulabschlüsse. Es hat sehr viel Arbeit bedeutet, weil ich in der Tat das Ganze in einem überschaubaren Zeitraum abschließen wollte (es waren letztlich ungefähr vier Jahre - mit strenger Anwesenheitspflicht etc.). Mittlerweile bin ich im Referendariat; in Zukunft werde ich, wenn jetzt alles gut läuft, drei bis vier Fächer unterrichten können.

Ich habe diesen langen Weg nie bereut - war auf der Suche nach etwas, was ich wirklich machen wollte und bei mir hat sich jetzt im Nachhinein sogar so etwas wie ein roter Faden herauskristallisiert, obwohl mein Leben auch durch viele Brüche gekennzeichnet ist. Im Studium gab es zumindest bei mir einige Ältere, die auch aus Arbeitsmarktgründen sich für diesen steinigen Weg entschieden hatten. Bei mir war von Anfang an klar, dass ich finanziell weitgehend für die Ausbildung abgesichert bin.

Eine Bekannte von mir hat mit 46 Jahren noch ein komplettes Lehramtsstudium angefangen - und das nach Karriere in einem juristischen Beruf, den sie einfach nicht mehr ausüben wollte. Du musst einfach in Dich hineinhören, was Deine Prioritäten sind und wo Dein Herz schlägt. Immerhin wirst Du auch noch mindestens 20 Berufsjahre vor Dir haben. Das Bisherige war nie umsonst. Es hat Dich als Menschen geprägt und - falls Du in die Schule gehst - ist das ein unglaublicher Erfahrungsschatz, von dem Deine künftigen Schüler/innen profitieren können.